

# INFORMATION FÜR DIE PRESSE

---

## HÖFISCH TANZEN

Die Raisting Redoute setzt auf historische Tänze – Mit Salonorchester Karl Edlmann – Seit 21 Jahren das Ball-Ereignis im Oberland

**RAISTING - Raisting kennt die Welt wegen der Satelliten-Station – aber es ist auch berühmt mit seiner „Raisting Redoute“. Seit 1998 verwandelt sich der Saal im Gasthaus Post einmal in jedem Jahr in ein Ballhaus und die feine Gesellschaft geht höfisch Tanzen. Die Damen in großer Robe, die Herren mit Zylinder und Frack. Dazu spielt das Salonorchester Karl Edlmann auf. Neben Walzer, Fox, Cha Cha, Samba, Rumba, Paso Doble, dazwischen mal Ländlerisch und Boarisch, geht es aber echt höfisch zu beim Charles Lorraine, Les Lanciers oder der Beseda Quadrille.**

Wer zur „höfischen Gesellschaft“ in und um Raisting gehört, ist jetzt schon wieder dabei, das „Redoute-Gewand“ herzurichten, damit am **Samstag, 16. Februar 2019** kein Stress aufkommt, das Ankleiden Freude bereitet und der Coiffeure das feine Haar stylen, aufrichten, in Locken legen und mit Haarschmuck kunstvoll dekorieren kann. **Der Auftanz beginnt Schlag 20 Uhr, ab 19 Uhr nehmen die Damen und Herren ihre Plätze ein.**

Die Redoute ist auf dem Lande, wo man ursprünglich nur bairisch tanzte, nicht üblich gewesen – bis der damalige Vorsitzende vom Heimat- und Trachtenverein Raisting-Sölb und spätere Huosigau-Vorsitzende Fredl Huttner sagte: „Wir müssen uns was ausdenken, damit uns die Leute nicht wegbleiben.“ Was Extras sollte es sein, nichts Alltägliches und auch nicht das, was trendy ist und alle machen. Auf dem Weg dahin entdeckten die Raisting Trachtler das höfische Tanzen.

## EUROPÄISCHE TANZKUNST

Dabei ging es um Gesellschaftstänze der vornehmen Gesellschaft Europas, die heute auch dem historischen Tanz zugeordnet werden. Der Begriff *Historischer Tanz* hat sich in Abgrenzung zum Volkstanz, dem Zeitgenössischen Tanz und dem klassischen Ballett als Oberbegriff für die europäische Tanzkunst des 15. bis 19. Jahrhunderts etabliert. Historische Tänze basieren oft auf Kreisformen (Reigen), der Gasse (Longway) oder folgen ganz eigenen Choreographien. Viele Tänze sind Gruppentänze, sei es als Paar in der Gruppe oder mit ständigem Partnerwechsel, es gibt solistische Tänze, Paartänze und Mischformen.

Die Idee von Fredl Huttner ist auf fruchtbaren Boden gefallen. Jahr für Jahr steht seitdem immer im Februar die Raistingner Redoute auf dem Programm. Kapellmeister Karl Edelmann begleitet die feinen Bälle mit seinem bis zu 12-köpfigen Salonorchester. Nach dem Auftanz sind die Gesellschaftstänze zwischen Walzer, Polka, Galopp, Cha Cha bis zu Swing und Fox dran. Macht das Orchester Pause, tritt die Tanzgruppe der Raistingner Trachler auf, die ihre höfischen Tänze galant und nobel präsentieren. „Wir tanzen in der Regel mit je vier Paaren im Kreis“, berichtet Anneliese Wernseher, die von Anfang an dabei ist. Oft waren wir schon zwei bis drei Kreise, bestätigt sie die Popularität im Ballsaal.

### **TANZLEHRERIN TRAINIERT TRACHTLER**

Damit die höfischen oder historischen Tanzrunden perfekt funktionieren – „manches vergisst man, weil sie nur einmal im Jahr getanzt werden“ – holen sich die Raistingner die in der Region bekannte Tanzlehrerin Ingeborg Hinrichsen aus Geretsried zum Training, „danach sind wir wieder ganz sicher auf dem noblen Parkett“, erzählt Roland Happach, Vorsitzender und Tanzmeister beim Raistingner Trachtenverein. Er berichtet, dass sie schon ein bevorzugtes Repertoire haben, dazu zählen unter anderen der Les Lanciers (der Lanzenreiter) oder der Charles Lorraine (Karl von Lothringen). Auch die Münchner Française mit der Fledermaus-Quadrille von Johann Strauss II (1825 - 1899), die sich aus mehreren französischen Kontratänzen des 18. Jahrhunderts entwickelt hatte, sei recht beliebt.

Übrigens: Wenn die Kleiderordnung ein Problem ist und die Zeit zum selbst Schneidern nicht mehr reicht, kleidet sich beim Kostümverleih Annelies in Wessobrunn-Haid ein. Auch die begehrten Plätze können ab sofort schon reserviert werden beim Trachtenverein Raisting: Roland Happach, T 08807.4526 oder bei Martina Michel, T 08807.94594.

*Beate Bentele.*